



## Protokoll der Mitgliederversammlung am 25.09.2018

|                      |  |       |           |
|----------------------|--|-------|-----------|
| Ort:                 | Heppenheim, Sitzungssaal Bergstraße  |       |           |
| Beginn:              | 10:00 Uhr  | Ende: | 12:10 Uhr |
| Leitung der Sitzung: | Nikolaus Teves   |       |           |
| Protokollführung:    | Waltraud Bugert  |       |           |
| Teilnehmer:          | siehe Teilnehmerliste  |       |           |
| Verteiler:           | Herr Landrat Christian Engelhardt, alle Mitglieder,<br>Mitglieder des Vorstandes, Regionalvertretungen,<br>Arbeitskreisleitungen, Abteilung Soziales, Fachstelle<br>Leben im Alter |       |           |

| TOP        | Besprechungspunkte  |
|------------|---|
| <b>1</b>   | <b>Begrüßung</b><br>Herr Teves begrüßt die anwesenden Mitglieder.<br>Landrat Engelhardt begrüßt ebenfalls die Anwesenden – weist auf die Wichtigkeit des Themas Digitalisierung hin<br>Zwei Themen: 1. Versorgung - wie schwierig wird es mit der Versorgung älterer Menschen (Lebensmittel). Laut Engelhardt im großen und ganzen gelöst – aber das Thema soziale Kontakte ist nun präsent (Einsamkeit im Alter)<br>2. Thema = Pflege, Wohnen, barrierefreundlich etc. auch hier spielt Digitalisierung eine Rolle.  |
| <b>2</b>   | <b>Protokoll der letzten Mitgliederversammlung</b><br>Protokoll wurde wie vorgelegt genehmigt.  |
| <b>3</b>   | <b>Berichte von Aktivitäten</b>   |
| <b>3.1</b> | <b>Region Ried</b><br>Herr Diehl berichtet. <ul style="list-style-type: none"><li>- In Bürstadt gibt es nun auch einen kommunalen Seniorenbeirat</li><li>- Erfolge in Lampertheim/Hofheim – in einer Sitzung wurde auf das Thema Rollatoren im Straßenverkehr (Randsteine) aufgegriffen und innerhalb eines Jahres wurden 5 Randsteine abgeseht.</li><li>- Seniorenwohnheime – hier gibt es zwischen Bewohnern und Bediensteten Probleme -&gt; Randoald Reinhardt ist informiert und leitet Infos weiter – bleibt am Ball (ein Weg: an Heimaufsicht in Darmstadt wenden)</li><li>- Behindertenbeirat in Lampertheim – enge Zusammenarbeit</li></ul> |
| <b>3.2</b> | <b>Region Bergstraße</b><br>Herr Schader kann heute nicht da sein.<br>Er war gemeinsam mit Frau Neuendorf (und anderen) aktiv im Bereich der Zertifizierung/Zertifikatsübergabe.  |
| <b>3.3</b> | <b>Region Odenwald, Überwald, Neckartal</b><br>Herr Frei berichtet – waren in Lautertal (Teves, Bormuth und Frei) – Seniorenbeirat soll auch in Wald-Michelbach gebildet werden.<br>In Birkenau konnte größere Personenanzahl gewonnen werden, um einen Seniorenbeirat zu gründen.  |

|             |   |
|-------------|---|
|             | <p>Barrierefreiheit – Gewerbeverein Birkenau – Herr Frei will Referat halten und auf Seniorenfreundliche Betriebe etc. hinweisen</p> <p>Gespräch mit Geopark fand statt – denn auch Wanderwege sollen zertifiziert werden</p> <p>Seniorenresidenz – Notfalldosen wurden vorgestellt - auch bei anderen Veranstaltungen</p>  |
| <b>3.4</b>  | <p><b>AK Seniorenfreundliche Betriebe</b></p> <p>Frau Neuendorf berichtet-</p> <p>In den letzten 6 – 8 Wochen wurden verschiedene Betriebe ausgezeichnet –auch Zweitzertifikat</p> <p>Demnächst werden auch in Einhausen Zertifikate ausgegeben.</p> <p>Flyer wird derzeit überarbeitet. Aus finanziellen Gründen wird dieser wahrscheinlich jedoch erst 2019 veröffentlicht werden.</p>  |
| <b>3.5</b>  | <p><b>AK Alter und Migration</b></p> <p>Herr Römer berichtet – über die in der Zwischenzeit stattgefundenen drei Treffen</p> <p>Haus Johannes – Anteil Migranten Bewohner</p> <p>Familienzusammenführung – Frau Paddenberg ist Stabstelle</p> <p>Gespräch mit Staatssekretär Thomas Metz</p> <p>Silvia Rhiem stellte sich als Nachfolgerin von Frau Paddenberg vor</p> <p>Besuch von Herrn Römer bei Frau Paddenberg anlässlich ihrer Verabschiedung und Dank</p> <p>Vorsitzender des AK will Geschichte der Eriträer (Anteil auf über 800 Menschen im Kreis) schreiben</p> <p>Hinweis auf Ausstellung im Landratsamt.</p> <p>Funktionierendes wird nicht berichtet – nur über Skandale</p> |
| <b>3.6</b>  | <p><b>AK Seniorenfreundlicher Kreis Bergstraße</b></p> <p>Frau Russ berichtet. AK hatte/hat Auftrag: Broschüre zu erstellen – DSGVO machte der zeitnahen Umsetzung jedoch einen Strich durch die Rechnung.</p>  |
| <b>3.7</b>  | <p><b>Vortragsangebot für Kommunen</b></p> <p>Der KSB hat verschiedene Vortragsangebote:</p> <p>Barrierefreie Anpassung von Wohn- und Lebensumgebungen</p> <p>Sicher und bequem Wohnen</p> <p>Sturzprophylaxe</p> <p>Bei Interesse bitte über Frau Gärtner an Herrn Teves wenden</p>  |
| <b>3.8</b>  | <p><b>Barrierefreie Anpassung von Wohn- und Lebensumgebungen</b></p> <p>Siehe 3.7</p>   |
| <b>3.9</b>  | <p><b>Sicher und bequem Wohnen</b></p> <p>Siehe 3.7</p>   |
| <b>3.10</b> | <p><b>Sturzprophylaxe</b></p> <p>Siehe 3.7</p>  |
| <b>3.11</b> | <p><b>Seniorenvertretung der Metropolregion Rhein-Neckar</b></p> <p>Herr Randoald Reinhardt berichtet.</p> <p>Am kommenden Donnerstag ist eine Mitgliederversammlung in Viernheim, Bürgerhaus – Thema: Altersarmut</p> <p>Filmfestival der Generationen findet im Oktober statt.</p> <p>Anregung: Bildung eines Behindertenbeirats in der Metropolregion (Rhein-Neckar-Kreis – Herr Alberti)</p> <p>In Viernheim wurde ein Beteiligungsforum Viernheim gegründet.</p> <p>Begrifflichkeit – Inklusion – Integration / Problem der Teilhabe</p>   |
| <b>3.12</b> | <p><b>Meldungen für die Homepage</b></p> <p>An Frau Gärtner melden bzw. Zeitungsartikel senden – wird dann an Frau Träger-Bugert weitergeleitet.</p>  |
| <b>4.</b>   | <p><b>Digitalisierung des Alters</b></p>  |

|            |  |
|------------|--|
| <b>4.1</b> | <b>Welche Auswirkungen haben allmähliche und disruptive (= störend) Digitalisierungsprozesse auf die Wohn- und Lebensgestaltung älterer Menschen, ihre Mobilität, Versorgung, Sicherheit und Selbstständigkeit</b><br>Vortrag kann bei Frau Gärtner angefordert werden |
| <b>4.2</b> | <b>Vorstellung ausgewählter Szenarien aktueller und zukünftiger Digitalisierungseffekte</b><br>Dto.  |
| <b>4.3</b> | <b>Reaktionsmöglichkeiten und Reaktionsnotwendigkeiten</b><br>Dto.   |
| <b>4.4</b> | <b>Was kann der Kreissenorenbeirat tun, um positive Digitalisierungseffekte zu unterstützen und negative Digitalisierungseffekte zu vermeiden?</b><br>Dto.   |
| <b>5</b>   | <b>Vorschläge für Tätigkeitsschwerpunkte</b><br>Keine Vorschläge   |
| <b>6.</b>  | <b>Sonstiges</b><br>Angebote Schulungen / zum Thema Digitalisierung – digitale Haustechnik   |

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 12. März 2019 statt.

Heppenheim, 25.09.2018

Für das Protokoll - Waltraud Bugert